

# **Aufnahme von Flüchtlingen im Landkreis Harburg**

**Bürgerinformation der Stadt Winsen (Luhe)**

**10. November 2015**

## Flüchtlinge in Deutschland

Laut Innenministerium:

Januar bis Oktober 2015 rund 760.000

Allein im Oktober 181.200 registriert.

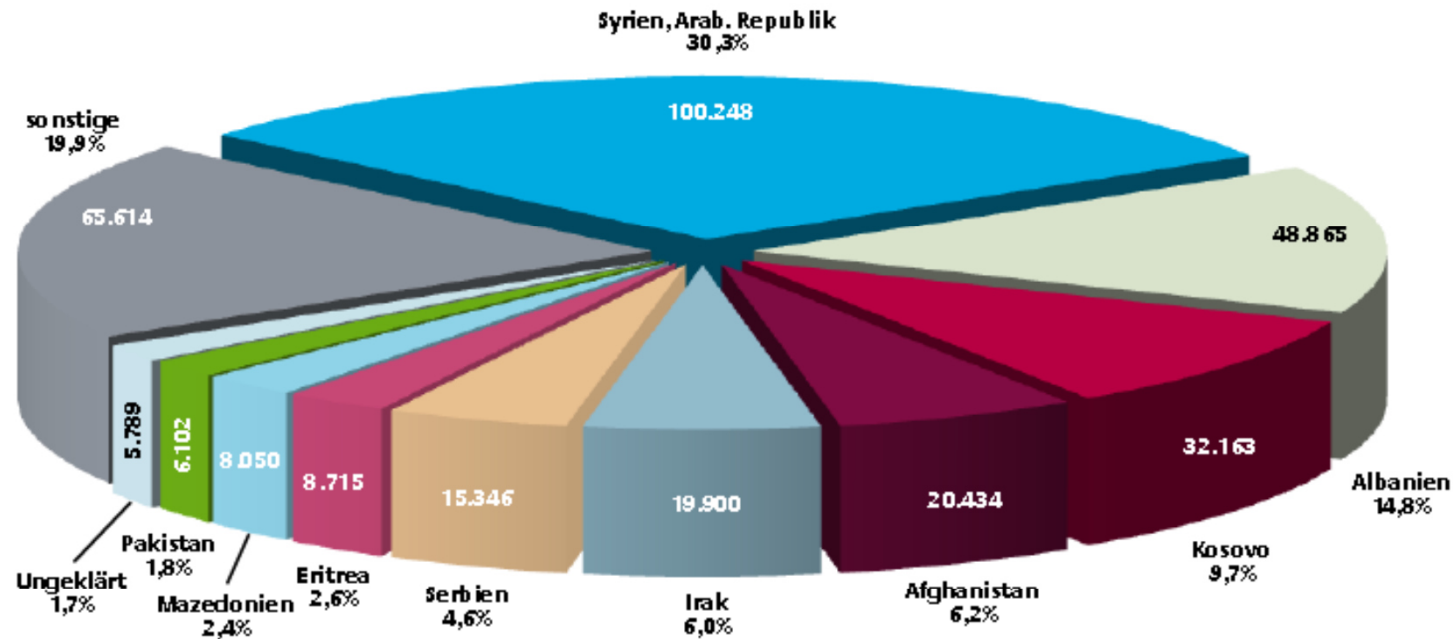
Voraussichtlich bis Ende 2015: 1.000.000 plus X

2014	202.834 Personen
2012	77.651 Personen
1992	438.191 Personen

# Hauptherkunftsländer

## Hauptherkunftsländer im Zeitraum 01.01. bis 31.10.2015

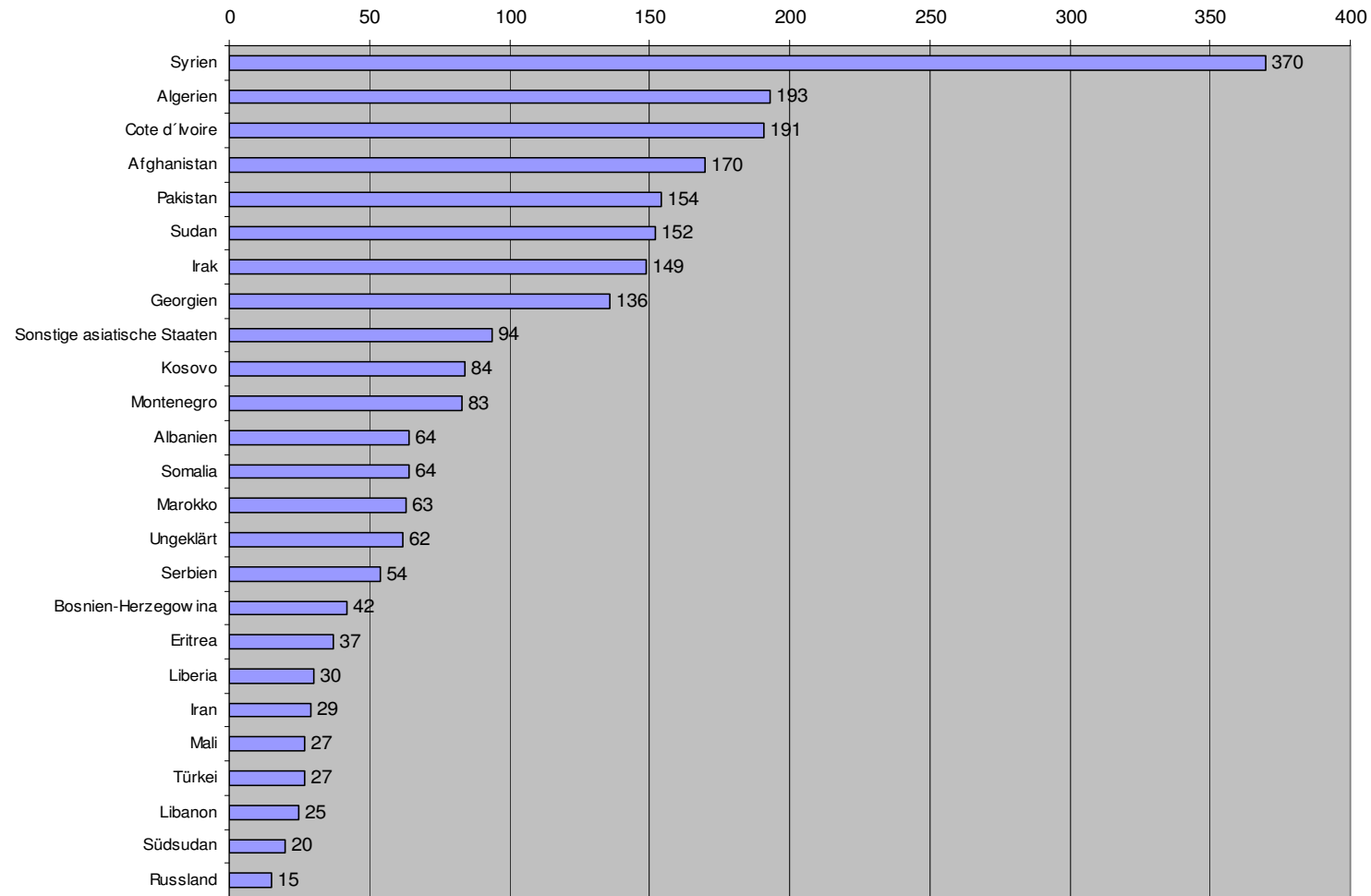
Gesamtzahl der Erstanträge: 331.226



Bei den Top-Ten-Ländern im Zeitraum Januar – Oktober 2015 steht an erster Stelle Syrien mit einem Anteil von 30,3%. Den zweiten Platz nimmt Albanien mit einem Anteil von 14,8% ein. Danach folgt der Kosovo mit 9,7%. Damit entfällt mehr als die Hälfte (54,7%) aller seit Januar 2015 gestellten Erstanträge auf die ersten drei Herkunftsländer.

# Herkunftsländer Asylbewerber im Landkreis Harburg

Hauptherkunftsländer



## Aufnahme und Verteilung der Flüchtlinge in Deutschland

Flüchtlinge aus Kriegs- und Krisengebieten werden auf die einzelnen Bundesländer nach dem „Königsteiner Schlüssel“ verteilt (Gewichtung: 2/3 nach Steueraufkommen und 1/3 nach Einwohnerzahl, Nds. = 9 %).

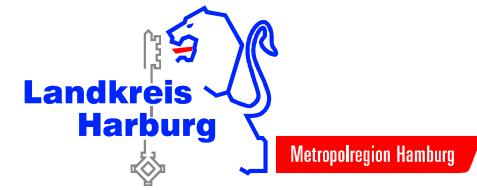
Das Land Niedersachsen unterhält vier Erstaufnahmeeinrichtungen (EAE) in Bramsche, Braunschweig, Friedland und in Osnabrück.

Dort werden die ankommenden Flüchtlinge erfasst, medizinisch untersucht und ihr Asylbegehren bzw. Asylantrag wird aufgenommen.

Im Anschluss werden die Menschen auf die Landkreise und Kommunen verteilt, die für die Unterbringung und Betreuung zuständig sind.

# Informationen zur Aufnahme von Asylbewerbern im Landkreis Harburg

---



## Asylbewerber im Landkreis Harburg

neu aufgenommen:

Januar bis 12.11.2015

1.736 Personen

2014

784 Personen

2013

441 Personen

2012

105 Personen

1992

2.200 Personen

insgesamt im Leistungsbezug

2.310 Personen\*\*

(\*\*Status 31.10.2015 Landkreis Harburg)

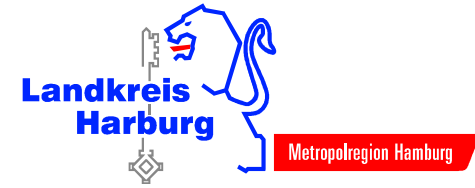
## Zu erfüllende Unterbringungsquote 2015

---

<b>Restquote 2014</b>	<b>99 Personen</b>
<b>Quote 12.2014 – 09.2015</b>	<b>1.015 Personen</b>
<b>plus Quote – 31.01.2016</b>	<b>1.570 Personen</b>
<b>Insgesamt aufzunehmen bis 31.01.2016</b>	<b>2.684 Personen</b>
<b>Seit Januar 01.2015 bis 12.11.15 aufgenommen</b>	<b>1.736 Personen</b>
<b>Insgesamt bis Ende Januar 2016 aufzunehmende Personen</b>	<b>948 Personen</b>
<b>Febr. – Dez. 2016 voraussichtlich noch aufzunehmen</b>	<b>bis 4.000 Personen</b>

# Informationen zur Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern im Landkreis Harburg

---

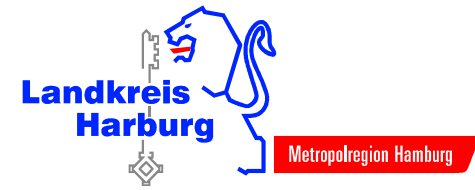


## Landkreis und Gemeinden schaffen Unterkünfte durch

- Anmietung von Wohnungen
- Anmietung ehemaliger Pensionen / Altenheime
- Anmietung von Einfamilienhäusern / Wohnhäusern
- Anmietung von Hotels / ehemaligen Hotels / Ferienwohnungen
- Neubau von Flüchtlingsunterkünften in Massivbauweise
- Neubau von Flüchtlingsunterkünften in Modulbauweise (zwei in 2013, acht in 2014)



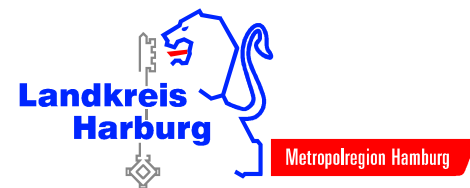
# Informationen zur Schaffung von Unterkünften für Asylbewerber im Landkreis Harburg



Jahr	Anzahl	Plätze	Container	Haus	Wohnung	H/P	Turnhalle	B
Vor 2012	3	133	0	3	0	0	0	2
2012	5	104	0	2	2	1	0	1
2013	21	338	3	6	10	2	0	1
2014	24	790	8	7	7	2	0	12
2015	24	1.049	9	8	4	1	0	16
<b>Gesamt</b>	<b>77</b>	<b>2.414</b>	<b>20</b>	<b>26</b>	<b>23</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>32</b>
<b>Gesicherte Planung 2015</b>	<b>15</b>	<b>839</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>11</b>
<b>Konkrete Planung 2015/2016</b>	<b>6</b>	<b>216</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>In Prüfung</b>	<b>88</b>	<b>1.568</b>						

2014 wurden 3 Unterkünfte mit insgesamt 24 Plätzen aufgegeben, darunter 1 Container (12 Plätze), 1 Wohnung (6 Plätze), 1 Wohnhaus (6 Plätze)

# Verteilung der Flüchtlinge auf Städte und Gemeinden im Landkreis Harburg



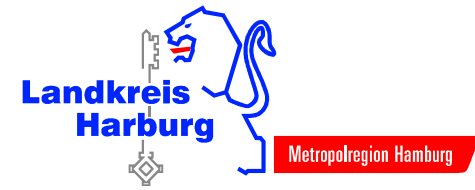
## Zuweisungen 2011 bis 2015

## Verfügbare Plätze und Plätze im Bau / in Planung

Buchholz	374	213
Elbmarsch	42	122
Hanstedt	214	48
Hollenstedt	83	0
Jesteburg	195	28
Neu Wulmstorf	179	132
Rosengarten	163	58
Salzhausen	196	72
Seevetal	405	147
Stelle	67	58
Tostedt	341	101
Winsen	385	42

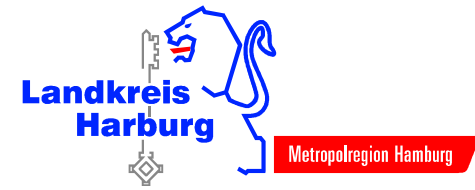
## Unterbringung Asylbewerber im Zuge der Amtshilfe für das Land Niedersachsen

---



- Erstaufnahmeeinrichtung des Landes und bis dahin bereits geschaffene Notaufnahmeeinrichtungen komplett überfüllt.
- Land hat Kommunen daher mit Schreiben vom 14.10.2015, 16:00 Uhr zur Amtshilfe verpflichtet.
- Neben der wöchentlichen Zuweisung (70 – 80 Personen) aus der Quote müssen in der Zeit vom 16.10. bis 26.11.2015 im Landkreis Harburg weitere 600 Personen zur Erstaufnahme und Erstunterbringung im Zuge der Amtshilfe aufgenommen werden.

# Unterbringung Asylbewerber im Zuge der Amtshilfe für das Land Niedersachsen

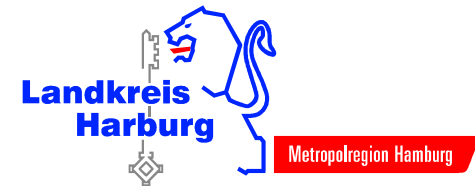


Bisherige Sonderzuweisungen im Rahmen der Amtshilfe:

Erlass vom	Aufnahmedatum	Personen
16.10.2015	20.10.2015 (nachts)	107
20.10.2015	23.10.2015 (nachts)	103
23.10.2015	26.10.2015 (tagsüber)	166
23.10.2015	02.11.2015 (tagsüber)	153
03.11.2015	06.11.2015 (nachts)	120
05./06.11.2015	11.11.2015 (tagsüber)	<u>100</u>
Insgesamt bisher		<b>749</b>

Hierfür mussten kurzfristig folgende Unterkünfte, die grundsätzlich für die Aufnahme der Flüchtlinge aus der regulären Quotenerfüllung angedacht waren, zur Verfügung gestellt werden:

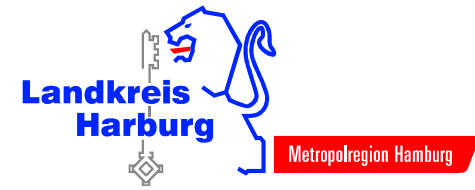
# Unterbringung Asylbewerber im Zuge der Amtshilfe für das Land Niedersachsen



Unterkunft	Kapazität aktuell		
Handeloh	90 Personen		
Eyendorf	60 Personen		
Gödenstorf	60 Personen		
WL Hotel Europa	107 Personen		
WL Turnhalle	60 Personen		
Ohlendorf, Behr	216 Personen	<b>ab 16.11.</b>	
Kakenstorf	86 Personen		
<b>Insgesamt</b>	<b>679 Personen</b>		

# Unterbringung Asylbewerber im Zuge der Amtshilfe für das Land Niedersachsen

---



Im Zuge der ersten Erfassung der Asylbewerber hat sich gezeigt, dass eine Vielzahl der Personen nicht im Landkreis bleiben will, sondern zu Verwandten, Freunden, Bekannten in andere Orte weiterreisen wollen.

## Praktischer Ablauf

- **Mitarbeiter der Abteilungen:** Migration  
Jugend und Familie  
Soziale Leistungen  
Gesundheit
- **Freiwillige Helfer der gesamten Kreisverwaltung**
- **Ehrenamtliche Helfer** des DRK, Johanniter  
der Kirchengemeinde St. Marien  
Freiwillige Feuerwehren  
der Städte, Samt- und  
Einheitsgemeinden

**haben die bisherigen Abläufe tatkräftig unterstützt!**

## Ablauf der Erstaufnahme

---

- Entgegennahme der Busse
- Begrüßung
- Beim Aussteigen werden die Familienverbände und Nationalitäten erfasst
- Essen und Getränke stehen im Wartebereich durch das DRK bereit
- WLAN und Lademöglichkeiten für Smartphones stehen im Wartebereich bereit

Jeweils in 5er-Gruppen erfolgt die Erfassung in folgenden Schritten:

- Ausfüllen einer Selbstauskunft
- Gesundheitscheck durch das Gesundheitsamt
- Ausländerrechtliche Erfassung (Erstellung eines vorläufigen Bewohnernachweises)
- Gewährung von Verpflegungsgeld (140,- Euro)
- Zuweisung zu einer Unterkunft
- Im Anschluss werden die Personen durch Mannschaftswagen der Feuerwehr in die Unterkünfte gefahren
- In den Unterkünften werden die Personen in Empfang genommen (Ehrenamt und Hauptamt)

**In den Folgetagen erfolgen Röntgenuntersuchungen aller Bewohner.**

---



## Ausblick für die nächsten Tage / Wochen

- **Aktuell ist eine Beendigung des Amtshilfeersuchens nicht abzusehen!**
- **Es muss geplant werden, kurzfristig auch andere Gebäude als Notunterkünfte zu nutzen**
  - **Aktuelle Makleranfragen großer Gebäude**
  - **Turnhallen**
  - **Gemeinschaftshäuser**

## Unterkünfte ab 100 Personen

---

- ...werden durch Betreiber geführt, die sich in einer Ausschreibung bewerben.

### **Voraussetzungen des Betreibers:**

- Erfahrungen im Betrieb von Unterkünften für Asylbewerber und Ausländer
- Nachweis von Referenzen (mindestens fünf Jahre)

### **Aufgaben und Leistungen des Betreibers:**

- Sicherstellung der Gebäudewirtschaft durch laufende Unterhaltung
- Einsatz von fachkompetentem Personal (Berufserfahrung in Ausländerbetreuung)  
1 Stelle Heimleitung, 1 Stelle Sozialarbeiter
- Beratung bei Behördengänge (z. B. Anmeldung, Aufenthaltsgestattung etc.)
- Hilfestellungen bei Fragen des täglichen Lebens (Einkäufe, Mobilität, Arzt, etc.)

## Tätigkeitsfelder Soziale Betreuung

---

### **Betreiber und Sozialarbeiter geben Hilfestellung im Alltag und bei der Freizeitgestaltung:**

- Organisation der Hausarbeiten
- Hilfe bei Reparatur- und Renovierungsarbeiten
- Dolmetschertätigkeit (gegenseitige Hilfestellung der Landsleute untereinander und in Gesprächen mit den Sozialarbeitern)
- Vermittlung von Sprachkursen (Willkommenskurse der KVHS)
- Krisenintervention, z. B. bei akuten psychischen Auffälligkeiten - ggf. Kontakt zu Ärzten und Therapeuten schaffen; Lösung von Konflikten untereinander
- Allgemeine Informationen über Angebote von städtischen Einrichtungen oder Einrichtungen der freien Wohlfahrtsverbände in der Umgebung
- Vereinssport (Kontakte zu Vereinen für interessierten Flüchtlingen vermitteln)
- Koordinierung und Kooperation mit ehrenamtlichen Unterstützergruppen

## Gemeinnützige und zusätzliche Arbeit

---

### **Beschäftigungsprojekt des Herbergsvereins Winsen-Luhe und Umgebung e. V., Tel: 04171 654533**

- Asylbewerber dürfen vier Stunden täglich, maximal 20 Stunden wöchentlich arbeiten, sie erhalten pro Stunde eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 1,05 € zusätzlich zur Sozialhilfe
- Akquise von Arbeitsstellen (gemeinnützig und zusätzlich)
- Vermittlung, Betreuung und Begleitung von Asylbewerbern auf die Arbeitsstellen
- Einsatzbereiche bei öffentlichen und gemeinnützigen Trägern: z.B. Gartenarbeiten, Hausmeisterassistenz in Schulen und Sportvereinen, Hilfsarbeiten in Kirchengemeinden, Alten- und Pflegeheimen, Museen etc.

## Ehrenamtliche Unterstützung und Betreuung

---

- Keine festen Vorgaben, der Bedarf der Menschen vor Ort ist entscheidend.
- Ehrenamtliches Engagement soll die hauptamtlichen Tätigkeiten sinnvoll ergänzen.
- Möglich sind lebenspraktische Hilfen wie Erklärungen, Übersetzungen, Kontaktaufbau, Ideengeber und vor allem Zuhören. Beispiele:
  - Sprachunterricht
  - Erstellung einer nonverbalen Hausordnung
  - Internationales Café
  - Sport-Wettkämpfe
  - Mitarbeit Förderverein Landesgartenschau
  - Zusammentreffen von Schülern und Asylbewerbern
  - Verkehrserziehung
  - Fahrradprojekte, Reparaturwerkstatt

## Ehrenamtliche Unterstützung und Betreuung

---

- Sprachunterricht, Übersetzungen, Sprachmittler, Dolmetscher
- Fahrradwerkstätten
- Sportliche Aktivitäten (Kontakte zu Sportvereinen)
- Spendenaufrufe, Kleiderkammern
- Musik
- Landschafts-Gartengestaltung/Pflege
- Ärzte beraten und begleiten zu Fachdiensten
- Fahrdienste
- Freizeitaktivitäten, wie gemeinsames Kochen, Spaziergänge (Vorstellung der Gemeinde)
- Einbindung von Schulen, Projekte durch Schüler
- Vernetzung zu kreisweiten Projekten, wie Sprachförderung durch KVHS, Arbeitsgelegenheiten durch Herbergsverein

## Aktuelles ehrenamtliches Engagement

---

In allen Kommunen haben sich Netzwerke und Helferkreise mit unterschiedlicher Namensgebung gebildet:

- Internationale Cafés in Winsen, Hanstedt, Rosengarten, Seevetal, Tostedt
- Café Farbenfroh in Jesteburg
- Willkommen in Neu Wulmstorf
- Helferkreis Salzhausen
- SOS Sozialdienst Stelle
- Nachbarschaftsinitiative Elbmarsch
- Helferkreis Hollenstedt
- Bündnis für Flüchtlinge in Buchholz

***Vielen Dank  
für Ihr Interesse und  
Ihre Aufmerksamkeit!***